

Spangenberg Zeitung

Anzeiger für die Stadt Spangenberg und Umgebung. Amtsblatt für das Amtsgericht Spangenberg

Er scheint

wöchentlich 8 mal und gelangt Dienstag, Donnerstag und Sonnabend nachmittags für den folgenden Tag zur Ausgabe. Abonnementpreis pro Vierteljahr 12,00 M. frei ins Haus, einschließlich der Beilage Haus und Herd.
Durch die Postanstalten und Briefträger bezogen 18,50 M.
Telegramm-Adresse: Zeitung.
Fernsprecher Nr. 27.



Anzeiger

werden die sechsgehaltene 8 mm hohe (Petit)-Zeile oder deren Raum mit 1.- M. berechnet; auswärts 1,30 M. Bei Wiederholungen entsprechender Rabatt. Reklamen sollen pro Zeile 3.- M. Verbindlichkeit für Platz, Datenvorschrift und Belieferung ausgeschlossen. Zahlungen auf Postwechselkonto Frankfurt a. M. Nr. 20771.
Annahmehgebühr für Offerten und Auskunft beträgt 50 Pf. Zeitungsbeilagen werden billigt berechnet.

Druck und Verlag: Buchdruckerel Hugo Munzer, Spangenberg • Für die Schriftleitung verantwortlich: Hugo Munzer Spangenberg

Nr. 42.

Sonntag, den 9. April 1922.

15. Jahrgang.

Aus der Heimat

Spangenberg, den 8. April 1922.

An die Konfirmanden. Der Konfirmationstag ist einer der hohen Weisheit des Lebens. Durch die Konfirmation wird mit der Schulzeit auch eure Kindheit abgeschlossen. Hinter euch schließt sich die Pforte, da eure jugendlichen Spiele liegen, und vor euch soll sich nun das Tor auf tun, das in den Ernst des Lebens führt. Mit Freude haben euch eure lieben Eltern diesen schönen Tag ausgerichtet, und mit frohen Hoffnungen blicken sie nun auf den Weg, der vor euch liegt und den sie aus der Zeit ihrer eignen Jugend kennen. Trachtet, daß dieser Weg nicht durch Gestrüpp und Dornen führt, sondern gleichsam an blühenden Feldern vorbei, das liegt an euch, mögt ihr nun zu Hause oder draußen tätig zu sein berufen sein. Arbeit und Ordnungsliebe schaffen blühende Felder; Trägheit Unfolgsamkeit und der Hang zu Vergnügungen, die noch nicht für euch bestimmt sind, sondern späteren Jahren vorbehalten bleiben sollen, diese führen durch das erwählte Gestrüpp. Nicht nach unreifen Früchten sollt ihr langen, sondern ihr sollt eure Zeit abwarten. Reibliche Erfüllung der neuen, nun an euch herantretenden Pflichten, Treue im Kleinsten, Sauberkeit außen und innen, das sind die Eigenschaften, auf denen sich das Glück des Lebens aufbaut. An ihrer Hand könnt ihr nun glänzenden Auges ins Leben treten.

Nachstehend veröffentlichen wir die Namen der Konfirmanden, welche Morgen, Sonntag, den 9. April, in Spangenberg, Elbersdorf und Schnellrode konfirmiert werden:

Spangenberg:

Knaben:

Willi Schanze
Willi Salzmann
Johannes Buchardt
Wilhelm Blumenstein
Heinrich Blumenstein
Georg Schlegel
Kurt Goppach

Hans Sachse
Konrad Schmidt
Ludwig Heinlein
August Blumenstein
Heinrich Goppach
Heinrich Wehler
Georg Müller

Martin Wiese
Kurt Geyer
Anton Wertheimer
Georg Wassenbach
Christl Siedermann
Christl Schönmald

Anna Siebert
Gisela Gornach
Anna Wendert
Annette Koth
Anna Heuener
Koska Halboth
Sonia Pfeiffer
Karola Bertam
Gisela Jakob
Marie Wertheimer

Mädchen:

Karl Sommer
Georg Tinning
Christian Schmidt
Julius Böck
Heinrich Böck

Bertrud Jakob
Elisabeth Ulrich
Magdalena Gagel
Magdalena Müller
Anni Schanze
Erna Gundlach
Marie Geuer
Elisabeth Bestmer
Dora Holl

Elbersdorf:

Knaben:

Heinrich Göbel
Lorenz Schanze
Konrad Wapfeld
Georg Schwalm
Julius Laubach
Wilhelm Eberhardt

Jakob Reinhardt
Hans Kolbe
Jakob Wetermann
Wilhelm Ucker
Julius Gerlach

Mädchen:

Anna Webedind
Gisela Kolbe

Barbara Blumenstein
Elisabeth Eberhardt

Schnellrode:

Knaben:

Karl Strimanel
Heinrich Graf

Peter Rühborn
Philipp Meurer

Mädchen:

Martha Kornrumpf

Anna Rautentrang

+ Verschönerungsverein Spangenberg. Am letzten Sonntag hielt der Verschönerungsverein seine diesjährige Versammlung ab, bei der leider viele durch Abwesenheit glänzten. Der Vorsitzende berichtete kurz über die Tätigkeit im letzten Jahre. Es wurden zwei neue Bänke am Liebenbachweg und eine Bankgruppe unter den Eichen aufgestellt. An neuen Wegebezeichnungen wurden ausgeführt, der Weg nach Ruine Reichenbach und der Höhenweg über die Kagenstirn nach dem Altheimer, dessen letztes Stück vom Rotenburger Verein bezeichnet ist. Alsbald wurde der Bericht des Kassierers entgegen ge-

nommen und ihm Entlastung erteilt. In diesem Jahr wird sich der Verein wegen Mangels an Nützigen nur auf Instandsetzungen beschränken und die Wegebezeichnungen in Ordnung halten. Es wurde beschließen im Sommer einige Halbtags und Tagesausflüge zu unternehmen in die Umnahe, daß sich doch einige finden werden, die Freude an der schönen Natur haben und mitwandern werden.

Gubach. Auch ein Weidmannsheil. Ein Stück weibliches Rotwild (tragendes Alttier) welches sich an letzten Sonntag zu weit in die Nähe des Dorfes gewagt hatte, wurde von mehreren Hunderten mitten ins Dorf gehetzt und dort von ihnen gestellt. Bewohner, welche hier auf aufmerksam geworden waren, nahmen das Tier gefangen. Das Tier fand dann im Hofe des Gastwirts Rothe durch eine wohlgezielte Kugel aus dem Fenster einer waidgerechten Tob.

Weidenhausen. Ein Unglück, das leicht schwerer Folgen haben konnte, ereignete sich hier. Ein Angestellter der Firma R. M. Becker war damit beschäftigt, den elektrischen Draht an einem Hause abzuschneiden. Er bestieg eine hohe Leiter, die, als er bis zur Mitte kam, zusammenbrach. Der zwischen Himmel und Erde schwebende Angestellte stürzte zu Boden. Außer kleinen Hautabschürfungen kam er glücklicherweise mit dem Schrecken davon.

Wetzschach. Die erst 22jährige Frau Sophie W. kam, an einer unheilbaren Krankheit leidend, ins Wochenspital. In einem Augenblicke, während sich die Angehörigen entfernt hatten, nahm sie ein altes Rasiermesser und schnitt sich damit Kehle und Pulsadern durch. Der Arzt, der gleich darauf eintrat, um nach seiner Patientin zu sehen, fand sie bereits tot in ihrem Blute schwimmend vor.

Frankfurt. Wegen Amtsmißbrauchs verurteilte die hiesige Strafkammer den früheren Polizei-Obwachmeister Reuther zu 6 Monaten Gefängnis. Während des Eisenbahnerstreiks im Februar trat er in eine Kabine, in der sich zum Arbeiten beorderte Leute der technischen Nothilfe befanden und wies diese mit den Worten „Ihr seid auch so Kerle“ hinaus, obgleich ihm seine Instruktion bekannt sein mußte, daß er den Beamten der technischen Nothilfe Schutz zu gewähren hatte.

Des Mannes Dämon.

Roman von Erich Eckenstein.

Copyright 1921 by Wiemanns Zeitungsverlag Berlin W 68

Am Golde hängt — zum Golde drängt doch alles! zitterte er fast melancholisch. Dann sagte er in leichtem Ton: „Geh und schmeide dich dort am Spiegel damit. Ich will sehen, wie sie dir stehen, diese Steine! Jungfrauen braue ich uns einen echten Cocktail. Weist du, was das ist?“
„Nein“, antwortete sie zerstreut, schon vor dem Spiegel stehend und den Schmuck anlegend.
Eine sehr belebende Mischung von Likören, deren Rezept sie einem amerikanischen Klubfreund verdankte. Mit diesem Hauberttrank im Leibe werde ich unsere Partie doch noch gewinnen! Ah — das steht dir wirklich famos! — Du bist schön, Irene. . . betörend schön, weist du das?“ fügte er leise hinzu.
Sie lächelte stumm, als er ihr mit bebender Hand eines der inzigendlichen gefüllten Gläser reichte und den Blick dabei unmerklich mit seltsam heißem Ausdruck auf sie gerichtet hielt.
„Wir wollen auf unser Glück anstoßen, Irene! Du bist doch glücklich. . . über nicht?“
„Vollkommen glücklich, mein Freund!“
„Schneitst du dich nie von mir hinweg? Liebst du mich wirklich ein wenig?“
„Sehr, mein Freund, das weist du doch!“
„Warte! Trinke noch nicht! Sage mir noch eines, Irene: Hast du dich nie nach irgend einem andern — jüngeren — gefunden Mann gesehen neben mir?“
Einen Augenblick lang malte sich bei dieser Frage etwas wie unruhige Betroffenheit in ihren Zügen. Dann antwortete sie mit harmlosem Kinderlächeln: „Nein, Heinz! Ich liebe nur dich!“
Er atmete tief auf. Es klang fast wie ein Seufzer. Nun habe ich noch eine Ueberzeugung für dich. Etwas Größeres als die paar Steine vorhin. Etwas, das dich aller Sorgen für die Zukunft entheben soll und zugleich meinen Dank darstellt für . . . deine treue Liebe!“

Spielerisch zog er das zusammengefaltete Papier und den Zettelnstift aus der Kassetten.
„Ich habe es bereits unterschrieben. Gehe du nun deinen Namen neben den meinigen. Hier, bitte — den Inhalt sollst du erst nachher kennen lernen.“
Irenes Augen funtelten vor erwartungsvoller Neugierde, während sie nach dem Stift griff.
Das Papier war so geknickt, daß die obere Hälfte des Bogens den Inhalt bedeckte und nur ein schmaler Streifen für die Unterschrift freibleib.
Ihr genügte die Versicherung, daß dieses Dokument ihre Zukunft sorgenlos gestaltete, um ihre Seele mit ausgelassenem Jubel zu erfüllen. Mit fester Hand unterschrieb sie.
„Nun trinke!“ gebot er. „Unser gemeinsames Glück leben!“
Beide leerten ihre Gläser gleichzeitig bis zur Nagelprobe.
„Dank ich nun wissen, was ich unterschrieben habe?“ fragte Irene mit einem begeisterten Blick auf das Papier.
„Ja. Aber es soll in meiner Hand bleiben dabei. Ich will dir den Inhalt vorlesen.“
Und er las mit seltsam bewegter, fast triumphierender klingender Stimme:
„Wir bezeugen hiermit, daß wir freiwillig und gemeinsam in den Tod gehen aus Liebe zu einander und aus Ekel vor dem Leben, dessen Boden tagtäglich ist. Wir wollen in einem Sarg begraben werden!“
„Heinz!“ schrie sie auf, während ein Bittern ihren Leib durchlief. „Was soll dies heißen? Was — willst du — tun?“
„Nichts“, antwortete er kalt, und sein eben noch lächelndes Gesicht nahm einen furchtbaren Ausdruck an. „Es ist . . . meine Neuwandel. Auch für — Alsbredts Tod!“
Irene hatte sich erheben wollen. Bei seinen letzten Worten sank sie kraftlos in ihren Stuhl zurück.
„Du weißt . . . o Gott!“ murmelte sie tonlos.
„Alles!“ Er zog ein zerknittertes Blatt aus der Tasche. „Hier ist eine Abschrift des Briefes, den du

vorgestern an ihn bestellen ließest. Sie war nicht billig zu haben. Aber am Ende — Wahrheit muß man meist teuer bezahlen. . . auch wenn es nur ein armer Steinklopfer ist, der sie in Händen hält. Berger hat mir den Dienst geleistet. Er ist deiner Rose gefolgt und hat nachher mit dem Mann verhandelt. Nur will ich sie vernichten.“ Er hielt das Papier an eines Kerze und ließ es zu Asche verbrennen.
„Der Teufel!“ knirschte Irene.
„Wer? Berger? Tu ihm nicht unrecht! Er ist der einzige Mensch auf Erden, der mir Dankbarkeit nicht bloß in Worten bewies.“
Irene wollte sich zum zweitenmal erheben. Irenes Mannes Hand drückte sie gebieterisch in den Stuhl zurück.
„Wohin willst du? Das Zimmer hast du selbst versperrt, und ich trage den Schlüssel in meiner Tasche. Außerdem ist das Haus leer. Berger habe ich unter einem Vorwand nach Wien geschickt, der Dienerschaft Urlaub erteilt. Es ist niemand da, der dir zu Hilfe kommen könnte.“
„Zu . . . Hilfe!“ kammelte sie, fast irr vor jäher Angst. „Wohin . . . willst du mich etwa töten?“
Sein fahles Antlitz verzog sich zu einem dämonischen Lächeln.
„Töten? Ah nein! Wir sterben doch „gemeinsam und freiwillig“, wie dieses Schriftstück der Nachwelt berichten wird! Der Cocktail, den wir tranken — war unser letzter Trunk auf Erden, Irene!“
Er legte seine Taschenuhr vor sich hin.
„In fünf Minuten wird seine Wirkung beginnen. Du brauchst keine Angst zu haben — sie wird rasch und schmerzlos sein. . .“
Irene antwortete nicht. Blassig gebogen, das schöne Antlitz so weiß wie ihr Gewand und die Blumen ringsum, lag sie im Armstuhl und sah mit leerem Blick vor sich hin.
Aus — aus — alles aus! Die Feier, zu der sie gekommen — eine Sterbefeyer! Die Blumen, mit denen das Gemach geschmückt — Totenblumen. . .

Fortsetzung folgt.

Von Woche zu Woche.

Handbemerkungen zur Zeitgeschichte.

Es geht die Differenzierung nach Genoa. Wenn mehrere Dutzend von Staaten durchschnitten ein Schod Vertreter dorthin schicken, so wird man angefüllt mit gut zahlenden Gästen. Die italienische Regierung hat ja mit den Vorbereitungen Arbeit und Kosten gehabt, aber sie findet auf ein Fall eine gewisse Belohnung in der Werbung der Fremdenindustrie, die für das Apenninland wesentlich ist.

Ob die sonstigen Kräfte der Konferenz dem riefen Angebot der Kräfte entsprechen werden, ist allerdings sehr zweifelhaft. Ebenso wie unsere Reichsregierung haben sich die Minister in Paris und in London ein parlamentarisches Vertrauensvotum in die Westoffen lassen. Die Rissen sind sehr präsent; auch die Mehrheit für Lloyd George ist so aus, als ob dieser alte Herr noch auf der Höhe seiner weltpolitischen Macht stünde. Aber die Rede, die er vor seinem Parlament gehalten hat, ist liberal als ein Schwammengelb betrachtet. „Zum Wohl ist der Spiritus“! Geblieben ist die Unterwerfung unter das französische Machtgebot. Poincaré hat sich diktatorisch verhalten, daß in Genoa über die irdischen Tribute und überhaupt über den Verkaufsertrag gesprochen werde. Lloyd George führt lang und breit aus, daß es so gehalten werden solle und läßt. Der ehemalige Rede geht jetzt an Schützen und von Marianne mit gravitätischer Artigkeit einher.

In den sechziger Jahren wurde bei uns zu Lande ein Polizeibeamter berufen, der in einer oppositionellen Volksversammlung, als der Redner zu seinem Thema übergehen wollte, den klassischen Befehl erteilte: „Aber Sie dürfen nicht gesprochen werden.“ Dieses Verbot könnte man vor dem Sitzungssaal von Genoa andringen, — gezeichnet von Poincaré, gegenwärtig von Lloyd George.

Womit wollen denn die Massen von Exzellenzen, Ministerialräten und Sachverständigen dort ihre Zeit verbringen, wenn die brennendsten Fragen verdrängt sind? Lloyd George schiebt in seiner Abschiedsrede das russische Verbot in den Vordergrund. Der große russische Bar läßt sich aber nicht so leicht imponieren, wie der geduldige deutsche Mittel. Wenn Europa auf die Befehle der russischen Macht haben und auf die wirtschaftliche Genese des zerrütteten Völkerreiches warten soll, dann muß es eine wunderbare Angewandtheit besitzen.

Vielleicht kommen die hohen und weisen Herren in Genoa bald zu der Erkenntnis, die der beschränkte Intellektuell-Berstand schon längst hatte: daß man nämlich bei einem Neubau beim Fundament anfangen muß und nicht bei den Dachsparren. Deutschland bildet den Kern von Europa; erst wenn die deutschen Verhältnisse geregelt sind, kann man Rußland und das übrige in Ordnung bringen.

So muß man unbedingt zu weiteren Konferenzen kommen. Bei der üblichen Massenbesichtigung möchten wir gern auch mal auf deutschem Boden eine Konferenz haben. Das bräute Devisen ins Land, die wir ja dringend gebrauchen. Im Sommer läßt sich sehr schön in Hamburg oder Frankfurt tagen, wenn man das beste Gebiet vorzieht, ist Köln eine ausgezeichnete Kongressstadt. Wir gestatten nicht allein, sondern wünschen sogar sehr, daß über das deutsche Thema recht ausgiebig gesprochen werde.

Vor lauter Außenpolitik haben wir ein innerpolitisches Ereignis etwas zu wenig beachtet, nämlich die Fertigstellung unseres neuen Steuerbuletts mit dem Mantelgesetz und der Zwangsanleihe. Die Reparationskommission hat uns freilich durch ihre geringe Note die Freude über diese Ertragskraft gesenkt. Aber es ist doch gut für die weiteren Verhandlungen, wenn die Regierung auf die spontanen Leistungen hinweisen kann. Es heißt ja im Hause: Wer immer strebend sich bemüht, der könne nicht werden.

Verkauf von staatlichem Grundbesitz.

Keine Boden Spekulation.

Unter den jetzigen wirtschaftlichen Verhältnissen wird hinsichtlich des Verkaufs von staatlichem Grundbesitz Zurückhaltung geübt. In den Fällen aber, wo besondere Wirtschaften auf das Gemeinwohl Verkäufe auf andere Weise rechtfertigen, muß besonderer Wert darauf gelegt werden, daß jede spekulative Ausbeutung des Staatseigentums verhindert wird.

So hat der preussische Landwirtschaftsminister bestimmt, daß bei Verkauf von Domänen- und Forstland auf die Dauer von 15 Jahren ein Wiederkaufrecht des Staates für den Fall des Weiterverkaufs durch den Käufer sichergestellt wird. Die Sicherstellung des Wiederkaufrechtes erstreckt sich bei einem Verkauf zu hohem Preise auch auf den Fall nicht rechtzeitiger Bebauung und kann auch erfolgen, wenn der Käufer auf dem Grundbesitz bestimmte, dem Kaufpreis zuwiderlaufende Handlungen vornimmt. Nur bei Verkauf von Staatsländereien an ein gemeinnütziges Siedlungsunternehmen wird die Sicherung gegen Weiterverkauf auf Spekulationen hiengegen für unzulässig gehalten, da der Charakter der provinziellen Siedlungsunternehmen eine gewinnwirtschaftliche Bewertung ausschließt und die Siedlungsgesellschaft selbst durch Wiederkaufrecht dem Unternehmer gegenüber gegen mißbräuchliche Verwertung geschützt ist.

Beamtenum und Streit.

Prinzipielle Auseinandersetzungen im deutschen Beamtenbund.

Im Berliner Lehrervereinhaus findet augenblicklich die dritte Bundestagung des Deutschen Beamtenbundes, der Spitzenorganisation aller Beamtenverbände des Reiches, statt. Etwa 500 Delegierte und viele dem Beamtenstande angehörende Reichs- und Landtagsabgeordnete wohnen den Verhandlungen bei, die über die Frage des Beamtenstreikrechts endgültig Klarheit schaffen sollen. Angesichts der besten Braue kam es

gleich an den ersten Verhandlungstagen zu heftigen prinzipiellen Auseinandersetzungen, an denen sich u. a. auch verschiedene Führer des letzten Eisenbahnbeamtenstreiks beteiligten.

Zu Beginn der Tagung gab der Bundesvorsitzende Lehrer Kügel ein programmatische Erklärung über die künftige Einsetzung des Beamtenbundes ab. Ausgehend von Artikel 130 der Reichsverfassung, wonach die Beamten Diener der Gesamtheit, nicht einer Partei, sind, betonte der Vortragende die Notwendigkeit der parteipolitischen neutralen Grundzüge der Beamtenverbände. Zur Frage des Beamtenstreikrechts erklärte der Redner, daß diese fürstbare Waffe nur im Falle äußerster Notwehr angewendet werden könnte. Jeder Beamtenstreik liege in sich. Nur des Verneinens der Beamtenverbände der verfassungsmäßigen Grundrechte der Beamten und ungünstigen Grundrechte ihrer Erben sei ernsthafte Gefahrung ihrer Existenz und größter Gefahrung ihrer letzten Mittel anzunehmen. Der sogenannte Verfassungstreik sei als Streik nicht anzusehen.

Zur Frage des Verhältnisses des Beamtenbundes zu den Gewerkschaften sagte Kügel, daß unbedingt Voraussetzung für die Zusammenarbeit die Wahrung der parteipolitischen Neutralität des Deutschen Beamtenbundes und seiner organisatorischen Selbständigkeit sei.

An die Rede des Bundesvorsitzenden schloß sich eine Aussprache, in deren Verlauf die Vertreter des bayerischen Beamtenbundes und des Reichsbundes der Kommunalbeamten für die Politik des Vorstandes eintraten. Schmitt von Reichsbund der Kommunalbeamten erklärte, die Beamten seien Diener der Allgemeinheit; sie wollen nicht in einen Klassenkampf hineingezogen werden. Der Streik sei in der Hand der Beamten eine Waffe, die sich unter Umständen auch gegen sie selbst wenden könne. Der Gedanke der Solidarität sei von der Reichsgewerkschaft deutscher Eisenbahnbeamter verletzt worden.

Darauf verteidigten die Vertreter der Reichsgewerkschaft deutscher Eisenbahnbeamter Barthelemy und Scharfshwerdt die Haltung ihrer Organisation während des Eisenbahnstreiks. Der Streik sei nur ein Zeichen der außerordentlichen Erregung in der Beamtenchaft gewesen. Die politischen Parteien hätten in einem großen Teil unserer Beamten die Auffassung erteilt, daß sie das Streikrecht hätten. Daher könne man die Beamten für diesen erklärlichen Irrtum nicht bestrafen. Der zweite Vorsitzende

der Reichsgewerkschaft Scharfshwerdt richtete heftige Angriffe gegen die Bundesleitung, weil sie am zweiten Tag des Streiks in der Reichstanzlei das Vorgehen der Reichsgewerkschaft mißbilligt hat.

Bundesdirektor Nemmers vom Deutschen Beamtenbund gab alsdann einen Bericht über den Verlauf des Eisenbahnstreiks und wies auf die dringende Erhaltung hin, die unermesslich eingetreten wäre, wenn der Deutsche Beamtenbund die anderen Organisationen des Bundes zum Solidaritätsstreik aufgefordert hätte. Große Verbände hatten der Bundesleitung erklärt, daß sie bei einer Streikpolitik des Beamtenbundes sofort austreten müßten. Gegen den Streik hätte sich eine Einheitsfront der Regierung, des Parlamentes, der Presse und der Gewerkschaften gebildet. Die Bundeskassen waren leer. Wer unter solchen Bedingungen in den Krieg gezogen wäre, hätte benutzt „à banque“ gespielt. Jetzt brauche man, um die geplanten Maßnahmen zu verbinden, eine geschlossene Aktion der gesamten Beamtenchaft.

Gegen eine starke Minderheit wurde beschlossen, daß außer den programmatischen Ausführungen des Vorsitzenden Kügel auch die Rede Scharfshwerdts gedruckt werden soll.

Politische Rundschau.

— Berlin, den 8. April 1922.

— Die politische Regierung hat das Abkommen für den bisherigen Vertreter Deutschlands in Genoa, Ulrich Kraussler, als deutschen Gesandten in Genoa ernannt.

— Die bisher demokratische „Vormer Zeitung“ in der Deutschen Volkspartei übergegangen. Sie erscheint täglich einmal unter dem Titel „Deutsches Tageblatt für Vorpommern“.

— Die Deutschnationale Volkspartei hat im nächsten Landtag das Volksgehör in Genoa, Ulrich Kraussler, als deutschen Gesandten in Genoa ernannt.

— Die Sozialdemokraten im Preussischen Landtag haben beantragt, daß in jedem Hofaal einer Universität sowie in jedem Klassen- und Amtszimmer aller öffentlichen Behörden in Preußen an sichtbar Stelle die amtliche Flaggenstapel mit den Flaggen des Reiches auszubringen ist.

„Auflösung der staatlichen Sicherheitspolizei? Die „Deutsche Allgemeine Zeitung“ gibt mit allem Vorbehalt eine Drahtmeldung aus Paris, wonach die militärischen Sachverständigen der Alliierten sich für die Auflösung der staatlichen Sicherheitspolizei in Deutschland ausgesprochen haben. Die Volkspartei soll wieder den kommunalen übertragen werden. Nur dadurch ließe sich die Möglichkeit, die Zahl der Polizeitruppen, die nach dem Friedensvertrag zu hoch sei, zu vermindern und auch zu versichern, daß die Polizei für militärische Zwecke ausgebildet und verwendet werde.“

„Die unzeitliche Muttertag der Beamten. Bei der Besprechung der Entschließung des Sachverständigenausschusses des Reichstages, wonach für weibliche Beamten und Hilfskräfte die Fatale der unehelichen Muttertag als solche nicht Grund zur Entlassung oder Anstrengung eines Disziplinarverfahrens sein darf, auch die Beförderung einer Hilfskraft zur Beamtin lediglich aus diesem Anlaß nicht abgelehnt werden darf, entwickelte sich im Plenum eine heftige Debatte, in deren Verlauf der Vorsitzende der Zentrumsfraktion Abg. Marx namens seiner politischen Freunde den stärksten Widerspruch erhoben hat gegen die Art und Weise, wie von der Tribüne des Hauses eine durch die Zahlhundert geheilte christliche Institution behandelt werde. „Wir lassen“, so erklärte der Zentrumsführer, „die Ehe nicht beschimpfen. In dem Namen unserer Frauen und Mütter müssen wir uns auf das energischste verhalten, daß hier in einer der-

artigen Weise von der Muttertag und der Ehe gesprochen wird.“ Nach dieser Erklärung wurde die Entschließung des Sachverständigenausschusses in namentlicher Abstimmung mit 199 gegen 156 Stimmen abgelehnt. Ein Antrag der Demokraten (Entschließung über die weitere Beamtinnenqualifikation von Fall zu Fall zu treffen) wurde dem Reichsausschuß überwiesen.

„Aberhand Erbauliches aus Braunschweig. Von dem parlamentarischen Untersuchungsausschuß, der sich bekanntlich mit den gegenfeitigen Enthaltungen und Beschuldigungen der ehemaligen Ministerpräsidenten Funtke und Epp Dertler zu befassen hat, wurden aber die Zustände bei der braunschweigischen Polizei allerhand aufsehenerregende Mitteilungen gemacht. Der abgeordnete Dertler und der Polizeipräsident Buchter geordnete Dertler und der Polizeipräsident Buchter erklärten als Zeugen u. a., der Leiter der Schutzpolizei, ein Major Karthaus, der, ehe die braunschweigische Regierung ihm auf den jetzigen Posten berief, als Genarmenwachmeister fungierte, habe vor Berufung auf seinen Posten ehrenbildlich erklärt, daß er keine Schulden besitze. Nachher stellte es sich heraus, daß er bis über die Ohren in Schulden steckte und zur Abtragung eines Teiles dieser Schulden der Schutzpolizei rechtswidrig 5000 Mark entnommen habe. Der Polizeipräsident Buchter erklärte, daß er seine Dertler die Schupo habe entgegen seinem Willen bei der letzten Landtagswahl in Braunschweig den sozialistischen Parteien zur Veranschaffung der Wähler sojales Autors und Krämpferwegen zur Verfügung gestellt. Obwohl der Polizeipräsident Buchter erklärte, daß er seine Dertler die Schupo habe entgegen seinem Willen bei der letzten Landtagswahl in Braunschweig den sozialistischen Parteien zur Veranschaffung der Wähler sojales Autors und Krämpferwegen zur Verfügung gestellt. Obwohl der Polizeipräsident Buchter erklärte, daß er seine Dertler die Schupo habe entgegen seinem Willen bei der letzten Landtagswahl in Braunschweig den sozialistischen Parteien zur Veranschaffung der Wähler sojales Autors und Krämpferwegen zur Verfügung gestellt. Obwohl der Polizeipräsident Buchter erklärte, daß er seine Dertler die Schupo habe entgegen seinem Willen bei der letzten Landtagswahl in Braunschweig den sozialistischen Parteien zur Veranschaffung der Wähler sojales Autors und Krämpferwegen zur Verfügung gestellt. Obwohl der Polizeipräsident Buchter erklärte, daß er seine Dertler die Schupo habe entgegen seinem Willen bei der letzten Landtagswahl in Braunschweig den sozialistischen Parteien zur Veranschaffung der Wähler sojales Autors und Krämpferwegen zur Verfügung gestellt. Obwohl der Polizeipräsident Buchter erklärte, daß er seine Dertler die Schupo habe entgegen seinem Willen bei der letzten Landtagswahl in Braunschweig den sozialistischen Parteien zur Veranschaffung der Wähler sojales Autors und Krämpferwegen zur Verfügung gestellt. Obwohl der Polizeipräsident Buchter erklärte, daß er seine Dertler die Schupo habe entgegen seinem Willen bei der letzten Landtagswahl in Braunschweig den sozialistischen Parteien zur Veranschaffung der Wähler sojales Autors und Krämpferwegen zur Verfügung gestellt. Obwohl der Polizeipräsident Buchter erklärte, daß er seine Dertler die Schupo habe entgegen seinem Willen bei der letzten Landtagswahl in Braunschweig den sozialistischen Parteien zur Veranschaffung der Wähler sojales Autors und Krämpferwegen zur Verfügung gestellt. Obwohl der Polizeipräsident Buchter erklärte, daß er seine Dertler die Schupo habe entgegen seinem Willen bei der letzten Landtagswahl in Braunschweig den sozialistischen Parteien zur Veranschaffung der Wähler sojales Autors und Krämpferwegen zur Verfügung gestellt. Obwohl der Polizeipräsident Buchter erklärte, daß er seine Dertler die Schupo habe entgegen seinem Willen bei der letzten Landtagswahl in Braunschweig den sozialistischen Parteien zur Veranschaffung der Wähler sojales Autors und Krämpferwegen zur Verfügung gestellt. Obwohl der Polizeipräsident Buchter erklärte, daß er seine Dertler die Schupo habe entgegen seinem Willen bei der letzten Landtagswahl in Braunschweig den sozialistischen Parteien zur Veranschaffung der Wähler sojales Autors und Krämpferwegen zur Verfügung gestellt. Obwohl der Polizeipräsident Buchter erklärte, daß er seine Dertler die Schupo habe entgegen seinem Willen bei der letzten Landtagswahl in Braunschweig den sozialistischen Parteien zur Veranschaffung der Wähler sojales Autors und Krämpferwegen zur Verfügung gestellt. Obwohl der Polizeipräsident Buchter erklärte, daß er seine Dertler die Schupo habe entgegen seinem Willen bei der letzten Landtagswahl in Braunschweig den sozialistischen Parteien zur Veranschaffung der Wähler sojales Autors und Krämpferwegen zur Verfügung gestellt. Obwohl der Polizeipräsident Buchter erklärte, daß er seine Dertler die Schupo habe entgegen seinem Willen bei der letzten Landtagswahl in Braunschweig den sozialistischen Parteien zur Veranschaffung der Wähler sojales Autors und Krämpferwegen zur Verfügung gestellt. Obwohl der Polizeipräsident Buchter erklärte, daß er seine Dertler die Schupo habe entgegen seinem Willen bei der letzten Landtagswahl in Braunschweig den sozialistischen Parteien zur Veranschaffung der Wähler sojales Autors und Krämpferwegen zur Verfügung gestellt. Obwohl der Polizeipräsident Buchter erklärte, daß er seine Dertler die Schupo habe entgegen seinem Willen bei der letzten Landtagswahl in Braunschweig den sozialistischen Parteien zur Veranschaffung der Wähler sojales Autors und Krämpferwegen zur Verfügung gestellt. Obwohl der Polizeipräsident Buchter erklärte, daß er seine Dertler die Schupo habe entgegen seinem Willen bei der letzten Landtagswahl in Braunschweig den sozialistischen Parteien zur Veranschaffung der Wähler sojales Autors und Krämpferwegen zur Verfügung gestellt. Obwohl der Polizeipräsident Buchter erklärte, daß er seine Dertler die Schupo habe entgegen seinem Willen bei der letzten Landtagswahl in Braunschweig den sozialistischen Parteien zur Veranschaffung der Wähler sojales Autors und Krämpferwegen zur Verfügung gestellt. Obwohl der Polizeipräsident Buchter erklärte, daß er seine Dertler die Schupo habe entgegen seinem Willen bei der letzten Landtagswahl in Braunschweig den sozialistischen Parteien zur Veranschaffung der Wähler sojales Autors und Krämpferwegen zur Verfügung gestellt. Obwohl der Polizeipräsident Buchter erklärte, daß er seine Dertler die Schupo habe entgegen seinem Willen bei der letzten Landtagswahl in Braunschweig den sozialistischen Parteien zur Veranschaffung der Wähler sojales Autors und Krämpferwegen zur Verfügung gestellt. Obwohl der Polizeipräsident Buchter erklärte, daß er seine Dertler die Schupo habe entgegen seinem Willen bei der letzten Landtagswahl in Braunschweig den sozialistischen Parteien zur Veranschaffung der Wähler sojales Autors und Krämpferwegen zur Verfügung gestellt. Obwohl der Polizeipräsident Buchter erklärte, daß er seine Dertler die Schupo habe entgegen seinem Willen bei der letzten Landtagswahl in Braunschweig den sozialistischen Parteien zur Veranschaffung der Wähler sojales Autors und Krämpferwegen zur Verfügung gestellt. Obwohl der Polizeipräsident Buchter erklärte, daß er seine Dertler die Schupo habe entgegen seinem Willen bei der letzten Landtagswahl in Braunschweig den sozialistischen Parteien zur Veranschaffung der Wähler sojales Autors und Krämpferwegen zur Verfügung gestellt. Obwohl der Polizeipräsident Buchter erklärte, daß er seine Dertler die Schupo habe entgegen seinem Willen bei der letzten Landtagswahl in Braunschweig den sozialistischen Parteien zur Veranschaffung der Wähler sojales Autors und Krämpferwegen zur Verfügung gestellt. Obwohl der Polizeipräsident Buchter erklärte, daß er seine Dertler die Schupo habe entgegen seinem Willen bei der letzten Landtagswahl in Braunschweig den sozialistischen Parteien zur Veranschaffung der Wähler sojales Autors und Krämpferwegen zur Verfügung gestellt. Obwohl der Polizeipräsident Buchter erklärte, daß er seine Dertler die Schupo habe entgegen seinem Willen bei der letzten Landtagswahl in Braunschweig den sozialistischen Parteien zur Veranschaffung der Wähler sojales Autors und Krämpferwegen zur Verfügung gestellt. Obwohl der Polizeipräsident Buchter erklärte, daß er seine Dertler die Schupo habe entgegen seinem Willen bei der letzten Landtagswahl in Braunschweig den sozialistischen Parteien zur Veranschaffung der Wähler sojales Autors und Krämpferwegen zur Verfügung gestellt. Obwohl der Polizeipräsident Buchter erklärte, daß er seine Dertler die Schupo habe entgegen seinem Willen bei der letzten Landtagswahl in Braunschweig den sozialistischen Parteien zur Veranschaffung der Wähler sojales Autors und Krämpferwegen zur Verfügung gestellt. Obwohl der Polizeipräsident Buchter erklärte, daß er seine Dertler die Schupo habe entgegen seinem Willen bei der letzten Landtagswahl in Braunschweig den sozialistischen Parteien zur Veranschaffung der Wähler sojales Autors und Krämpferwegen zur Verfügung gestellt. Obwohl der Polizeipräsident Buchter erklärte, daß er seine Dertler die Schupo habe entgegen seinem Willen bei der letzten Landtagswahl in Braunschweig den sozialistischen Parteien zur Veranschaffung der Wähler sojales Autors und Krämpferwegen zur Verfügung gestellt. Obwohl der Polizeipräsident Buchter erklärte, daß er seine Dertler die Schupo habe entgegen seinem Willen bei der letzten Landtagswahl in Braunschweig den sozialistischen Parteien zur Veranschaffung der Wähler sojales Autors und Krämpferwegen zur Verfügung gestellt. Obwohl der Polizeipräsident Buchter erklärte, daß er seine Dertler die Schupo habe entgegen seinem Willen bei der letzten Landtagswahl in Braunschweig den sozialistischen Parteien zur Veranschaffung der Wähler sojales Autors und Krämpferwegen zur Verfügung gestellt. Obwohl der Polizeipräsident Buchter erklärte, daß er seine Dertler die Schupo habe entgegen seinem Willen bei der letzten Landtagswahl in Braunschweig den sozialistischen Parteien zur Veranschaffung der Wähler sojales Autors und Krämpferwegen zur Verfügung gestellt. Obwohl der Polizeipräsident Buchter erklärte, daß er seine Dertler die Schupo habe entgegen seinem Willen bei der letzten Landtagswahl in Braunschweig den sozialistischen Parteien zur Veranschaffung der Wähler sojales Autors und Krämpferwegen zur Verfügung gestellt. Obwohl der Polizeipräsident Buchter erklärte, daß er seine Dertler die Schupo habe entgegen seinem Willen bei der letzten Landtagswahl in Braunschweig den sozialistischen Parteien zur Veranschaffung der Wähler sojales Autors und Krämpferwegen zur Verfügung gestellt. Obwohl der Polizeipräsident Buchter erklärte, daß er seine Dertler die Schupo habe entgegen seinem Willen bei der letzten Landtagswahl in Braunschweig den sozialistischen Parteien zur Veranschaffung der Wähler sojales Autors und Krämpferwegen zur Verfügung gestellt. Obwohl der Polizeipräsident Buchter erklärte, daß er seine Dertler die Schupo habe entgegen seinem Willen bei der letzten Landtagswahl in Braunschweig den sozialistischen Parteien zur Veranschaffung der Wähler sojales Autors und Krämpferwegen zur Verfügung gestellt. Obwohl der Polizeipräsident Buchter erklärte, daß er seine Dertler die Schupo habe entgegen seinem Willen bei der letzten Landtagswahl in Braunschweig den sozialistischen Parteien zur Veranschaffung der Wähler sojales Autors und Krämpferwegen zur Verfügung gestellt. Obwohl der Polizeipräsident Buchter erklärte, daß er seine Dertler die Schupo habe entgegen seinem Willen bei der letzten Landtagswahl in Braunschweig den sozialistischen Parteien zur Veranschaffung der Wähler sojales Autors und Krämpferwegen zur Verfügung gestellt. Obwohl der Polizeipräsident Buchter erklärte, daß er seine Dertler die Schupo habe entgegen seinem Willen bei der letzten Landtagswahl in Braunschweig den sozialistischen Parteien zur Veranschaffung der Wähler sojales Autors und Krämpferwegen zur Verfügung gestellt. Obwohl der Polizeipräsident Buchter erklärte, daß er seine Dertler die Schupo habe entgegen seinem Willen bei der letzten Landtagswahl in Braunschweig den sozialistischen Parteien zur Veranschaffung der Wähler sojales Autors und Krämpferwegen zur Verfügung gestellt. Obwohl der Polizeipräsident Buchter erklärte, daß er seine Dertler die Schupo habe entgegen seinem Willen bei der letzten Landtagswahl in Braunschweig den sozialistischen Parteien zur Veranschaffung der Wähler sojales Autors und Krämpferwegen zur Verfügung gestellt. Obwohl der Polizeipräsident Buchter erklärte, daß er seine Dertler die Schupo habe entgegen seinem Willen bei der letzten Landtagswahl in Braunschweig den sozialistischen Parteien zur Veranschaffung der Wähler sojales Autors und Krämpferwegen zur Verfügung gestellt. Obwohl der Polizeipräsident Buchter erklärte, daß er seine Dertler die Schupo habe entgegen seinem Willen bei der letzten Landtagswahl in Braunschweig den sozialistischen Parteien zur Veranschaffung der Wähler sojales Autors und Krämpferwegen zur Verfügung gestellt. Obwohl der Polizeipräsident Buchter erklärte, daß er seine Dertler die Schupo habe entgegen seinem Willen bei der letzten Landtagswahl in Braunschweig den sozialistischen Parteien zur Veranschaffung der Wähler sojales Autors und Krämpferwegen zur Verfügung gestellt. Obwohl der Polizeipräsident Buchter erklärte, daß er seine Dertler die Schupo habe entgegen seinem Willen bei der letzten Landtagswahl in Braunschweig den sozialistischen Parteien zur Veranschaffung der Wähler sojales Autors und Krämpferwegen zur Verfügung gestellt. Obwohl der Polizeipräsident Buchter erklärte, daß er seine Dertler die Schupo habe entgegen seinem Willen bei der letzten Landtagswahl in Braunschweig den sozialistischen Parteien zur Veranschaffung der Wähler sojales Autors und Krämpferwegen zur Verfügung gestellt. Obwohl der Polizeipräsident Buchter erklärte, daß er seine Dertler die Schupo habe entgegen seinem Willen bei der letzten Landtagswahl in Braunschweig den sozialistischen Parteien zur Veranschaffung der Wähler sojales Autors und Krämpferwegen zur Verfügung gestellt. Obwohl der Polizeipräsident Buchter erklärte, daß er seine Dertler die Schupo habe entgegen seinem Willen bei der letzten Landtagswahl in Braunschweig den sozialistischen Parteien zur Veranschaffung der Wähler sojales Autors und Krämpferwegen zur Verfügung gestellt. Obwohl der Polizeipräsident Buchter erklärte, daß er seine Dertler die Schupo habe entgegen seinem Willen bei der letzten Landtagswahl in Braunschweig den sozialistischen Parteien zur Veranschaffung der Wähler sojales Autors und Krämpferwegen zur Verfügung gestellt. Obwohl der Polizeipräsident Buchter erklärte, daß er seine Dertler die Schupo habe entgegen seinem Willen bei der letzten Landtagswahl in Braunschweig den sozialistischen Parteien zur Veranschaffung der Wähler sojales Autors und Krämpferwegen zur Verfügung gestellt. Obwohl der Polizeipräsident Buchter erklärte, daß er seine Dertler die Schupo habe entgegen seinem Willen bei der letzten Landtagswahl in Braunschweig den sozialistischen Parteien zur Veranschaffung der Wähler sojales Autors und Krämpferwegen zur Verfügung gestellt. Obwohl der Polizeipräsident Buchter erklärte, daß er seine Dertler die Schupo habe entgegen seinem Willen bei der letzten Landtagswahl in Braunschweig den sozialistischen Parteien zur Veranschaffung der Wähler sojales Autors und Krämpferwegen zur Verfügung gestellt. Obwohl der Polizeipräsident Buchter erklärte, daß er seine Dertler die Schupo habe entgegen seinem Willen bei der letzten Landtagswahl in Braunschweig den sozialistischen Parteien zur Veranschaffung der Wähler sojales Autors und Krämpferwegen zur Verfügung gestellt. Obwohl der Polizeipräsident Buchter erklärte, daß er seine Dertler die Schupo habe entgegen seinem Willen bei der letzten Landtagswahl in Braunschweig den sozialistischen Parteien zur Veranschaffung der Wähler sojales Autors und Krämpferwegen zur Verfügung gestellt. Obwohl der Polizeipräsident Buchter erklärte, daß er seine Dertler die Schupo habe entgegen seinem Willen bei der letzten Landtagswahl in Braunschweig den sozialistischen Parteien zur Veranschaffung der Wähler sojales Autors und Krämpferwegen zur Verfügung gestellt. Obwohl der Polizeipräsident Buchter erklärte, daß er seine Dertler die Schupo habe entgegen seinem Willen bei der letzten Landtagswahl in Braunschweig den sozialistischen Parteien zur Veranschaffung der Wähler sojales Autors und Krämpferwegen zur Verfügung gestellt. Obwohl der Polizeipräsident Buchter erklärte, daß er seine Dertler die Schupo habe entgegen seinem Willen bei der letzten Landtagswahl in Braunschweig den sozialistischen Parteien zur Veranschaffung der Wähler sojales Autors und Krämpferwegen zur Verfügung gestellt. Obwohl der Polizeipräsident Buchter erklärte, daß er seine Dertler die Schupo habe entgegen seinem Willen bei der letzten Landtagswahl in Braunschweig den sozialistischen Parteien zur Veranschaffung der Wähler sojales Autors und Krämpferwegen zur Verfügung gestellt. Obwohl der Polizeipräsident Buchter erklärte, daß er seine Dertler die Schupo habe entgegen seinem Willen bei der letzten Landtagswahl in Braunschweig den sozialistischen Parteien zur Veranschaffung der Wähler sojales Autors und Krämpferwegen zur Verfügung gestellt. Obwohl der Polizeipräsident Buchter erklärte, daß er seine Dertler die Schupo habe entgegen seinem Willen bei der letzten Landtagswahl in Braunschweig den sozialistischen Parteien zur Veranschaffung der Wähler sojales Autors und Krämpferwegen zur Verfügung gestellt. Obwohl der Polizeipräsident Buchter erklärte, daß er seine Dertler die Schupo habe entgegen seinem Willen bei der letzten Landtagswahl in Braunschweig den sozialistischen Parteien zur Veranschaffung der Wähler sojales Autors und Krämpferwegen zur Verfügung gestellt. Obwohl der Polizeipräsident Buchter erklärte, daß er seine Dertler die Schupo habe entgegen seinem Willen bei der letzten Landtagswahl in Braunschweig den sozialistischen Parteien zur Veranschaffung der Wähler sojales Autors und Krämpferwegen zur Verfügung gestellt. Obwohl der Polizeipräsident Buchter erklärte, daß er seine Dertler die Schupo habe entgegen seinem Willen bei der letzten Landtagswahl in Braunschweig den sozialistischen Parteien zur Veranschaffung der Wähler sojales Autors und Krämpferwegen zur Verfügung gestellt. Obwohl der Polizeipräsident Buchter erklärte, daß er seine Dertler die Schupo habe entgegen seinem Willen bei der letzten Landtagswahl in Braunschweig den sozialistischen Parteien zur Veranschaffung der Wähler sojales Autors und Krämpferwegen zur Verfügung gestellt. Obwohl der Polizeipräsident Buchter erklärte, daß er seine Dertler die Schupo habe entgegen seinem Willen bei der letzten Landtagswahl in Braunschweig den sozialistischen Parteien zur Veranschaffung der Wähler sojales Autors und Krämpferwegen zur Verfügung gestellt. Obwohl der Polizeipräsident Buchter erklärte, daß er seine Dertler die Schupo habe entgegen seinem Willen bei der letzten Landtagswahl in Braunschweig den sozialistischen Parteien zur Veranschaffung der Wähler sojales Autors und Krämpferwegen zur Verfügung gestellt. Obwohl der Polizeipräsident Buchter erklärte, daß er seine Dertler die Schupo habe entgegen seinem Willen bei der letzten Landtagswahl in Braunschweig den sozialistischen Parteien zur Veranschaffung der Wähler sojales Autors und Krämpferwegen zur Verfügung gestellt. Obwohl der Polizeipräsident Buchter erklärte, daß er seine Dertler die Schupo habe entgegen seinem Willen bei der letzten Landtagswahl in Braunschweig den sozialistischen Parteien zur Veranschaffung der Wähler sojales Autors und Krämpferwegen zur Verfügung gestellt. Obwohl der Polizeipräsident Buchter erklärte, daß er seine Dertler die Schupo habe entgegen seinem Willen bei der letzten Landtagswahl in Braunschweig den sozialistischen Parteien zur Veranschaffung der Wähler sojales Autors und Krämpferwegen zur Verfügung gestellt. Obwohl der Polizeipräsident Buchter erklärte, daß er seine Dertler die Schupo habe entgegen seinem Willen bei der letzten Landtagswahl in Braunschweig den sozialistischen Parteien zur Veranschaffung der Wähler sojales Autors und Krämpferwegen zur Verfügung gestellt. Obwohl der Polizeipräsident Buchter erklärte, daß er seine Dertler die Schupo habe entgegen seinem Willen bei der letzten Landtagswahl in Braunschweig den sozialistischen Parteien zur Veranschaffung der Wähler sojales Autors und Krämpferwegen zur Verfügung gestellt. Obwohl der Polizeipräsident Buchter erklärte, daß er seine Dertler die Schupo habe entgegen seinem Willen bei der letzten Landtagswahl in Braunschweig den sozialistischen Parteien zur Veranschaffung der Wähler sojales Autors und Krämpferwegen zur Verfügung gestellt. Obwohl der Polizeipräsident Buchter erklärte, daß er seine Dertler die Schupo habe entgegen seinem Willen bei der letzten Landtagswahl in Braunschweig den sozialistischen Parteien zur Veranschaffung der Wähler sojales Autors und Krämpferwegen zur Verfügung gestellt. Obwohl der Polizeipräsident Buchter erklärte, daß er seine Dertler die Schupo habe entgegen seinem Willen bei der letzten Landtagswahl in Braunschweig den sozialistischen Parteien zur Veranschaffung der Wähler sojales Autors und Krämpferwegen zur Verfügung gestellt. Obwohl der Polizeipräsident Buchter erklärte, daß er seine Dertler die Schupo habe entgegen seinem Willen bei der letzten Landtagswahl in Braunschweig den sozialistischen Parteien zur Veranschaffung der Wähler sojales Autors und Krämpferwegen zur Verfügung gestellt. Obwohl der Polizeipräsident Buchter erklärte, daß er seine Dertler die Schupo habe entgegen seinem Willen bei der letzten Landtagswahl in Braunschweig den sozialistischen Parteien zur Veranschaffung der Wähler sojales Autors und Krämpferwegen zur Verfügung gestellt. Obwohl der Polizeipräsident Buchter erklärte, daß er seine Dertler die Schupo habe entgegen seinem Willen bei der letzten Landtagswahl in Braunschweig den sozialistischen Parteien zur Veranschaffung der Wähler sojales Autors und Krämpferwegen zur Verfügung gestellt. Obwohl der Polizeipräsident Buchter erklärte, daß er seine Dertler die Schupo habe entgegen seinem Willen bei der letzten Landtagswahl in Braunschweig den sozialistischen Parteien zur Veranschaffung der Wähler sojales Autors und Krämpferwegen zur Verfügung gestellt. Obwohl der Polizeipräsident Buchter erklärte, daß er seine Dertler die Schupo habe entgegen seinem Willen bei der letzten Landtagswahl in Braunschweig den sozialistischen Parteien zur Veranschaffung der Wähler sojales Autors und Krämpferwegen zur Verfügung gestellt. Obwohl der Polizeipräsident Buchter erklärte, daß er seine Dertler die Schupo habe entgegen seinem Willen bei der letzten Landtagswahl in Braunschweig den sozialistischen Parteien zur Veranschaffung der Wähler sojales Autors und Krämpferwegen zur Verfügung gestellt. Obwohl der Polizeipräsident Buchter erklärte, daß er seine Dertler die Schupo habe entgegen seinem Willen bei der letzten Landtagswahl in Braunschweig den sozialistischen Parteien zur Veranschaffung der Wähler sojales Autors und Krämpferwegen zur Verfügung gestellt. Obwohl der Polizeipräsident Buchter erklärte, daß er seine Dertler die Schupo habe entgegen seinem Willen bei der letzten Landtagswahl in Braunschweig den sozialistischen Parteien zur Veranschaffung der Wähler sojales Autors und Krämpferwegen zur Verfügung gestellt. Obwohl der Polizeipräsident Buchter erklärte, daß er seine Dertler die Schupo habe entgegen seinem Willen bei der letzten Landtagswahl in Braunschweig den sozialistischen Parteien zur Veranschaffung der Wähler sojales Autors und Krämpferwegen zur Verfügung gestellt. Obwohl der Polizeipräsident Buchter erklärte, daß er seine Dertler die Schupo habe entgegen seinem Willen bei der letzten Landtagswahl in Braunschweig den sozialistischen Parteien zur Veranschaffung der Wähler sojales Autors und Krämpferwegen zur Verfügung gestellt. Obwohl der Polizeipräsident Buchter erklärte, daß er seine Dertler die Schupo habe entgegen seinem Willen bei der letzten Landtagswahl in Braunschweig den sozialistischen Parteien zur Veranschaffung der Wähler sojales Autors und Krämpferwegen zur Verfügung gestellt. Obwohl der Polizeipräsident Buchter erklärte, daß er seine Dertler die Schupo habe entgegen seinem Willen bei der letzten Landtagswahl in Braunschweig den sozialistischen Parteien zur Veranschaffung der Wähler sojales Autors und Krämpferwegen zur Verfügung gestellt. Obwohl der Polizeipräsident Buchter erklärte, daß er seine Dertler die Schupo habe entgegen seinem Willen bei der letzten Landtagswahl in Braunschweig den sozialistischen Parteien zur Veranschaffung der Wähler sojales Autors und Krämpferwegen zur Verfügung gestellt. Obwohl der Polizeipräsident Buchter erklärte, daß er seine Dertler die Schupo habe entgegen seinem Willen bei der letzten Landtagswahl in Braunschweig den sozialistischen Parteien zur Veranschaffung der Wähler sojales Autors und Krämpferwegen zur Verfügung gestellt. Obwohl der Polizeipräsident Buchter erklärte, daß er seine Dertler die Schupo habe entgegen seinem Willen bei der letzten Landtagswahl in Braunschweig den sozialistischen Parteien zur Veranschaffung der Wähler sojales Autors und Krämpferwegen zur Verfügung gestellt. Obwohl der Polizeipräsident Buchter erklärte, daß er seine Dertler die Schupo habe entgegen seinem Willen bei der letzten Landtagswahl in Braunschweig den sozialistischen Parteien zur Veranschaffung der Wähler sojales Autors und Krämpferwegen zur Verfügung gestellt. Obwohl der Polizeipräsident Buchter erklärte, daß er seine Dertler die Schupo habe entgegen seinem Willen bei der letzten Landtagswahl in Braunschweig den sozialistischen Parteien zur Veranschaffung der Wähler sojales Autors und Krämpferwegen zur Verfügung gestellt. Obwohl der Polizeipräsident Buchter erklärte, daß er seine Dertler die Schupo habe entgegen seinem Willen bei der letzten Landtagswahl in Braunschweig den sozialistischen Parteien zur Veranschaffung der Wähler sojales Autors und Krämpferwegen zur Verfügung gestellt. Obwohl der Polizeipräsident Buchter erklärte, daß er seine Dertler die Schupo habe entgegen seinem Willen bei der letzten Landtagswahl in Braunschweig den sozialistischen Parteien zur Veranschaffung der Wähler sojales Autors und Krämpferwegen zur Verfügung gestellt. Obwohl der Polizeipräsident Buchter erklärte, daß er seine Dertler die Schupo habe entgegen seinem Willen bei der letzten Landtagswahl in Braunschweig den sozialistischen Parteien zur Veranschaffung der Wähler sojales Autors und Krämpferwegen zur Verfügung gestellt. Obwohl der Polizeipräsident Buchter erklärte, daß er seine Dertler die Schupo habe entgegen seinem Willen bei der letzten Landtagswahl in Braunschweig den sozialistischen Parteien zur Veranschaffung der Wähler sojales Autors und Krämpferwegen zur Verfügung gestellt. Obwohl der Polizeipräsident Buchter erklärte, daß er seine Dertler die Schupo habe entgegen seinem Willen bei der letzten Landtagswahl in Braunschweig den sozialistischen Parteien zur Veranschaffung der Wähler sojales Autors und Krämpferwegen zur Verfügung gestellt. Obwohl der Polizeipräsident Buchter erklärte, daß er seine Dertler die Schupo habe entgegen seinem Willen bei der letzten Landtagswahl in Braunschweig den sozialistischen Parteien zur Veranschaffung der Wähler sojales Autors und Krämpferwegen zur Verfügung gestellt. Obwohl der Polizeipräsident Buchter erklärte, daß er seine Dertler die Schupo habe entgegen seinem Willen bei der letzten Landtagswahl in Braunschweig den sozialistischen Parteien zur Veranschaffung der Wähler sojales Autors und Krämpferwegen zur Verfügung gestellt. Obwohl der Polizeipräsident Buchter erklärte, daß er seine Dertler die Schupo habe entgegen seinem Willen bei der letzten Landtagswahl in Braunschweig den sozialistischen Parteien zur Veranschaffung der Wähler sojales Autors und Krämpferwegen zur Verfügung gestellt. Obwohl der Polizeipräsident Buchter erklärte, daß er seine Dertler die Schupo habe entgegen seinem Willen bei der letzten Landtagswahl in Braunschweig den sozialistischen Parteien zur Veranschaffung der Wähler sojales Autors und Krämpferwegen zur Verfügung gestellt. Obwohl der Polizeipräsident Buchter erklärte, daß er seine Dertler die Schupo habe entgegen seinem Willen bei der letzten Landtagswahl in Braunschweig den sozialistischen Parteien zur Veranschaffung der Wähler sojales Autors und Krämpferwegen zur Verfügung gestellt. Obwohl der Polizeipräsident Buchter erklärte, daß er seine Dertler die Schupo habe entgegen seinem Willen bei der letzten Landtagswahl in Braunschweig den sozialistischen Parteien zur Veranschaffung der Wähler sojales Autors und Krämpferwegen zur Verfügung gestellt. Obwohl der Polizeipräsident Buchter erklärte, daß er seine Dertler die Schupo habe entgegen seinem Willen bei der letzten Landtagswahl in Braunschweig den sozialistischen Parteien zur Veranschaffung der Wähler sojales Autors und Krämpferwegen zur Verfügung gestellt. Obwohl der Polizeipräsident Buchter erklärte, daß er seine Dertler die Schupo habe entgegen seinem Willen bei der letzten Landtagswahl in Braunschweig den sozialistischen Parteien zur Veranschaffung der Wähler sojales Autors und Krämpferwegen zur Verfügung gestellt. Obwohl der Polizeipräsident Buchter erklärte, daß er seine Dertler die Schupo habe entgegen seinem Willen bei der letzten Landtagswahl in Braunschweig den sozialistischen Parteien zur Veranschaffung der Wähler sojales Autors und Krämpferwegen zur Verfügung gestellt. Obwohl der Polizeipräsident Buchter erklärte, daß er seine Dertler die Schupo habe entgegen seinem Willen bei der letzten Landtagswahl in Braunschweig den sozialistischen Parteien zur Veranschaffung der Wähler sojales Autors und Krämpferwegen zur Verfügung gestellt. Obwohl der Polizeipräsident Buchter erklärte, daß er seine Dertler die Schupo habe entgegen seinem Willen bei der letzten Landtagswahl in Braunschweig den sozialistischen Parteien zur Veranschaffung der Wähler sojales Autors und Krämpferwegen zur Verfügung gestellt. Obwohl der Polizeipräsident Buchter erklärte, daß er seine Dertler die Schupo habe entgegen seinem Willen bei der letzten Landtagswahl in Braunschweig den sozialistischen Parteien zur Veranschaffung der Wähler sojales Autors und Krämpferwegen zur Verfügung gestellt. Obwohl der Polizeipräsident Buchter erklärte, daß er seine Dertler die Schupo habe entgegen seinem Willen bei der letzten Landtagswahl in Braunschweig den sozialistischen Parteien zur Veranschaffung der Wähler sojales Autors und Krämpferwegen zur Verfügung gestellt. Obwohl der Polizeipräsident Buchter erklärte, daß er seine Dertler die Schupo habe entgegen seinem Willen bei der letzten Landtagswahl in Braunschweig den sozialistischen Parteien zur Veranschaffung der Wähler sojales Autors und Krämpferwegen zur Verfügung gestellt. Obwohl der Polizeipräsident Buchter erklärte, daß er seine Dertler die Schupo habe entgegen seinem Willen bei der letzten Landtagswahl in Braunschweig den sozialistischen Parteien zur Veranschaffung der Wähler sojales Autors und Krämpferwegen zur Verfügung gestellt. Obwohl der Polizeipräsident Buchter erklärte, daß er seine Dertler die Schupo habe entgegen seinem Willen bei der letzten Landtagswahl in Braunschweig den sozialistischen Parteien zur Veranschaffung der Wähler sojales Autors und Krämpferwegen zur Verfügung gestellt. Obwohl der Polizeipräsident Buchter erklärte, daß er seine Dertler die Schupo habe entgegen seinem Willen bei der letzten Landtagswahl in Braunschweig den sozialistischen Parteien zur Veranschaffung der Wähler sojales Autors und Krämpferwegen zur Verfügung gestellt. Obwohl der Polizeipräsident Buchter erklärte, daß er seine Dertler die Schupo habe entgegen seinem Willen bei der letzten Landtagswahl in Braunschweig den sozialistischen Parteien zur Veranschaffung der Wähler sojales Autors und Krämpferwegen zur Verfügung gestellt. Obwohl der Polizeipräsident Buchter erklärte, daß er seine Dertler die Schupo habe entgegen seinem Willen bei der letzten Landtagswahl in Braunschweig den sozialistischen Parteien zur Veranschaffung der Wähler sojales Autors und Krämpferwegen zur Verfügung gestellt. Obwohl der Polizeipräsident Buchter erklärte, daß er seine Dertler die Schupo habe entgegen seinem Willen bei der letzten Landtagswahl in Braunschweig den sozialistischen Parteien zur Veranschaffung der Wähler sojales Autors und Krämpferwegen zur Verfügung gestellt. Obwohl der Polizeipräsident Buchter erklärte, daß er seine Dertler die Schupo habe entgegen seinem Willen bei der letzten Landtagswahl in Braunschweig den sozialistischen Parteien zur Veranschaffung der Wähler sojales Autors und Krämpferwegen zur Verfügung gestellt. Obwohl der Polizeipräsident Buchter erklärte, daß er seine Dertler die Schupo habe entgegen seinem Willen bei der letzten Landtagswahl in Braunschweig den sozialistischen Parteien zur Veranschaffung der Wähler sojales Autors und Krämpferwegen zur Verfügung gestellt. Obwohl der Polizeipräsident Buchter erklärte, daß er seine Dertler die Schupo habe entgegen seinem Willen bei der letzten Landtagswahl in Braunschweig den sozialistischen Parteien zur Veranschaffung der Wähler sojales Autors und Krämpferwegen zur Verfügung gestellt. Obwohl der Polizeipräsident Buchter erklärte, daß er seine Dertler die Schupo habe entgegen seinem Willen bei der letzten Landtagswahl in Braunschweig den sozialistischen Parteien zur Veranschaffung der Wähler sojales Autors und Krämpferwegen zur Verfügung gestellt. Obwohl der Polizeipräsident Buchter erklärte, daß er seine Dertler die Schupo habe entgegen seinem Willen bei der letzten Landtagswahl in Braunschweig den sozialistischen Parteien zur Veranschaffung der Wähler sojales Autors und Krämpferwegen zur Verfügung gestellt. Obwohl der Polizeipräsident Buchter erklärte, daß er seine Dertler die Schupo habe entgegen seinem Willen bei der letzten Landtagswahl in Braunschweig den sozialistischen Parteien zur Veranschaffung der Wähler sojales Autors und Krämpferwegen zur Verfügung gestellt. Obwohl der Polizeipräsident Buchter erklärte, daß er seine Dertler die Schupo habe entgegen seinem Willen bei der letzten Landtagswahl in Braunschweig den sozialistischen Parteien zur Veranschaffung der Wähler sojales Autors und Krämpferwegen zur Verfügung gestellt. Obwohl der Polizeipräsident Buchter erklärte, daß er seine Dertler die Schupo habe entgegen seinem Willen bei der letzten Landtagswahl in Braunschweig den sozialistischen Parteien zur Veranschaffung der Wähler sojales Autors und Krämpferwegen zur Verfügung gestellt. Obwohl der Polizeipräsident Buchter erklärte, daß er seine Dertler die Schupo habe entgegen seinem Willen bei der letzten Landtagswahl in Braunschweig den sozialistischen Parteien zur Veranschaffung der Wähler sojales Autors und Krämpferwegen zur Verfügung gestellt. Obwohl der Polizeipräsident Buchter erklärte, daß er seine Dertler die Schupo habe entgegen seinem Willen bei der letzten Landtagswahl in Braunschweig den sozialistischen Parteien zur Veranschaffung der Wähler sojales Autors und Krämpferwegen zur Verfügung gestellt. Obwohl der Polizeipräsident Buchter erklärte, daß er seine Dertler die Schupo habe entgegen seinem Willen bei der letzten Landtagswahl in Braunschweig den sozialistischen Parteien zur Veranschaffung der Wähler sojales Autors und Krämpferwegen zur Verfügung gestellt. Obwohl der Polizeipräsident Buchter erklärte, daß er seine Dertler die Schupo habe entgegen seinem Willen bei der letzten Landtagswahl in Braunschweig den sozialistischen Parteien zur Veranschaffung der Wähler sojales Autors und Krämpferwegen zur Verfügung gestellt. Obwohl der Polizeipräsident Buchter erklärte, daß er seine Dertler die Schupo habe entgegen seinem Willen bei der letzten Landtagswahl in Braunschweig den sozialistischen Parteien zur Veranschaffung der Wähler sojales Autors und Krämpferwegen zur Verfügung gestellt. Obwohl der Polizeipräsident Buchter erklärte, daß er seine Dertler die Schupo habe entgegen seinem Willen bei der letzten Landtagswahl in Braunschweig den sozialistischen Parteien zur Veranschaffung der Wähler sojales Autors und Krämpferwegen zur Verfügung gestellt. Obwohl der Polizeipräsident Buchter erklärte, daß er seine Dertler die Schupo habe entgegen seinem Willen bei der letzten Landtagswahl in Braunschweig den sozialistischen Parteien zur Veranschaffung der Wähler sojales Autors und Krämpferwegen zur Verfügung gestellt. Obwohl der Polizeipräsident Buchter erklärte, daß er seine Dertler die Schupo habe entgegen seinem Willen bei der letzten Landtagswahl in Braunschweig den sozialistischen Parteien zur Veranschaffung der Wähler sojales Autors und Krämpferwegen zur Verfügung gestellt. Obwohl der Polizeipräsident Buchter erklärte, daß er seine Dertler die Schupo habe entgegen seinem Willen bei der letzten Landtagswahl in Braunschweig den sozialistischen Parteien zur Veranschaffung der Wähler sojales Autors und Krämpferwegen zur Verfügung gestellt. Obwohl der Polizeipräsident Buchter erklärte, daß er seine Dertler die Schupo habe entgegen seinem Willen bei der letzten Landtagswahl in Braunschweig den sozialistischen Parteien zur Veranschaffung der Wähler sojales Autors und Krämpferwegen zur Verfügung gestellt. Obwohl der Polizeipräsident Buchter erklärte, daß er seine Dertler die Schupo habe entgegen seinem Willen bei der letzten Landtagswahl in Braunschweig den sozialistischen Parteien zur Veranschaffung der Wähler sojales Autors und Krämpferwegen zur Verfügung gestellt. Obwohl der Polizeipräsident Buchter erklärte, daß er seine Dertler die Schupo habe entgegen seinem Willen bei der letzten Landtagswahl in Braunschweig den sozialistischen Parteien zur Veranschaffung der Wähler sojales Autors und Krämpferwegen zur Verfügung gestellt. Obwohl der Polizeipräsident Buchter erklärte, daß er seine Dertler die Schupo habe entgegen seinem Willen bei der letzten Landtagswahl in Braunschweig den sozialistischen Parteien zur Veranschaffung der Wähler sojales Autors und Krämpferwegen zur Verfügung gestellt. Obwohl der Polizeipräsident Buchter erklärte, daß er seine Dertler die Schupo habe entgegen seinem Willen bei der letzten Landtagswahl in Braunschweig den sozialistischen Parteien zur Veranschaffung der Wähler sojales Autors und Krämpferwegen zur Verfügung gestellt. Obwohl der Polizeipräsident Buchter erklärte, daß er seine Dertler die Schupo habe entgegen seinem Willen bei der letzten Landtagswahl in Braunschweig den sozialistischen Parteien zur Veranschaffung der Wähler sojales Autors und Krämpferwegen zur Verfügung gestellt. Obwohl der Polizeipräsident Buchter erklärte, daß er seine Dertler die Schupo habe entgegen seinem Willen bei der letzten Landtagswahl in Braunschweig den sozialistischen Parteien zur Veranschaffung der Wähler sojales Autors und Krämpferwegen zur Verfügung gestellt. Obwohl der Polizeipräsident Buchter erklärte, daß er seine Dertler die Schupo habe entgegen seinem Willen bei der letzten Landtagswahl in Braunschweig den sozialistischen Parteien zur Veranschaffung der Wähler sojales Autors und Krämpferwegen zur Verfügung gestellt. Obwohl der Polizeipr

Allen meinen lieben Mitkonfirmanden und deren Eltern die

besten
Glück- u. Segenswünsche
zur Konfirmation.

Georg Schaub,
1. St. „Rotes Kreuz“ Cassel
und Eltern

Allen Mitkonfirmanden unserer Tochter
Anna und deren Eltern die

besten Segenswünsche
zur Konfirmation.

Familie Justus Siebert.

Allen Mitkonfirmanden unseres Sohnes
Georg und deren Eltern die

besten Segenswünsche
zur Konfirmation.

Familie Heinrich Schlegel.

Allen Konfirmanden und deren Eltern
zur Konfirmation

die herzlichsten
Glück- und Segenswünsche
Polizei-Betriebsassistent Woll u. Frau.

Allen Mitkonfirmanden unseres Sohnes
Georg und deren Eltern die

herzl. Glückwünsche
zur Konfirmation.

Familie Philipp Sinning.

Herzlichen Glückwunsch

zur Konfirmation

allen Mitkonfirmanden unseres Sohnes Heinrich
und deren Eltern.

Familie Konrad Bösch.

Allen diesjährigen Spangenberg
Konfirmanden und deren Eltern auf
diesem Wege

herzl. Glückwünsche

Familien Bertram, Heinlein, Franz Pfeiffer

Allen Mitkonfirmanden meiner Kinder
Willi und Anni und deren Eltern die

herzl. Glück- u. Segenswünsche
zur Konfirmation.

Herr Justus Schanze.

Zur Konfirmation allen Mitkonfirmanden
meines Sohnes Hans und deren Eltern die

herzlichsten
Glück- und Segenswünsche.
Witwe Georg Sachse.

Allen Konfirmanden und deren Eltern
zur Konfirmation

die besten Wünsche.

Familie Heinrich Kerst.

Zur Konfirmation allen Mitkonfirmanden
meines Sohnes August und deren Eltern

herzliche
Glück- und Segenswünsche
Witwe Blumenstein
Eckhof.

Allen Konfirmanden und deren Eltern die

herzl. Glück- u. Segenswünsche
zur Konfirmation.

Familie Wilhelm Gundlach.

Herzlichen Glückwunsch
zur Konfirmation

allen Mitkonfirmanden unseres Sohnes Martin
und deren Eltern.

Familie Wilhelm Wicke.

Allen Mitkonfirmanden unserer Tochter
Liesel und deren Eltern

die besten Glückwünsche
zur Konfirmation.

Familie Heinrich Hoppach,
Aue.

Allen Mitkonfirmanden und deren Eltern
unseres Sohnes Heinrich

herzlichen Glückwunsch
zur Konfirmation

Karl Blumenstein
und Familie.

Allen Mitkonfirmanden unseres Sohnes
Justus und deren Eltern

herzl. Glückwunsch
zur Konfirmation.

Familie Georg Bösch.

Allen Mitkonfirmanden meines Vaten
Wilhelm und deren Eltern

herzlichen Glückwunsch
zur Konfirmation.

Familie Wilhelm Blumenstein
Scholle.

Allen Mitkonfirmanden unseres Sohnes
Christian und deren Eltern

die besten Glückwünsche
zur Konfirmation

Familie Wilhelm Schmidt
Schuhmacher

Allen Konfirmanden und deren Eltern
zur Konfirmation die

besten Glückwünsche
H. Münzer

Verlag der Spangenberg Zeitung.

Hochphotograph

Tellmann aus Eschwege
ist Sonntag, 9. April, hier anwesend, um
photograph. Aufnahmen

vorzunehmen. Bestellungen nimmt die Buch-
handlung S. Bösch entgegen.

In dem Zwangsversteigerungsverfahren Kurzrock
wird der auf den 11. April 1922 in Heina bestimmte
Versteigerungstermin hiermit aufgehoben
Spangenberg, den 30. März 1922. (R. 1/22).
Das Amtsgericht.

KUPFERMÜHLE HERZFELD H.N. G.M.B.H. A.B.F.M.

Motor-Selbstfahrer
Benzol- u. Wagen
Kreiselwagen
Kapselwagen
zum Abfahren von Böden
oder auf in allen
Richtungen
Motor-lokomobilen.

Der klugen Frau

bringe ich segensreichen Trost.

Frauen, welche an Regelsstörungen leiden, mache ich
ganz besonders auf meine Spezial-Mittel gegen
Regel und Blutstockung aufmerksam, dieselben können
ohne jede Verunsicherung angewandt werden und sind
völlig unschädlich, wofür ich garantiere. Viele hier täglich
einlaufende Dankschreiben bezeugen die Güte meines Mittels
und den schnellen und sicheren Erfolg. Erfolg schon
in 2-3 Tagen! Wenden Sie sich vertrauensvoll unter
Angabe, wie lange Sie schon leiden, an Frau Anna Groß,
Gebamme, Hamburg Postamt 37

Gelegenheitskauf.

Rudfäcke, Markttaschen, Akten-
taschen, Geldscheintaschen
Gummibälle

Richard Mohr.

Junger Hund

(Hündin) schwarz und weiß
gefleckt, langhaarig, auf den
Namen Nelly hörend

entlaufen.
Wiederbringer erhält hohe
Belohnung. Abzugeben in
der Exped. d. Blattes.



Zylindergebäude
liefern ab Lager
Wiethof & Co. Cassel
Wolfschlucht 6 Ferner

Achtung!

Vom heutigen Tage ab haben wir in unserem
an der Platzgasse täglich Gift liegen.
Johannes Schmidt Sara Nolte

Von der Leichmühle bis zum Sägewerk Heinz &
mann am Donnerstag vormittag eine

Axt verloren.

Begen gute Belohnung abzugeben bei August Weh
Mühle Ebersdorf.

Kirchliche Nachrichten.

Sonntag, den 9. April 1922.

Palmarum.

Gottesdienst in:

Spangenberg:

Vormittags 11 Uhr: Metropolitan Schmitt,
Konfirmation. Heiliges Abendmahl.

Ebersdorf:

Vormittags 8 Uhr: Metropolitan Schmitt,
Konfirmation. Heiliges Abendmahl.

Schnellrode:

Vormittags 9 Uhr: Pfarrer Schönwald,
Konfirmation. Heiliges Abendmahl.

Amtlicher Teil.

Obst- und Gartenbauverein.

Am 25. März ist hier ein „Obst- und Gartenbau-
verein für Spangenberg und Umgegend“ gegründet worden.
Vorsitzender des Vereins ist Herr Hegemeister Ritter

Spangenberg.
Der Beitritt zum Verein kann allen Einwohnern
der Stadt Spangenberg nebst Umgebung, die den Obst-
und Gemüsebau betreiben, aufs wärmste empfohlen werden.
Der Verein hat die Aufgabe, aufklärend zu wirken
dadurch zur Hebung des heimischen Obst- und Gemüse-
baues beizutragen. Die geringen Kosten, die die Mitglieds-
schaft bedingt, werden durch die Vorteile der Einwirkung
reichlich aufgewogen.

Anmeldungen sind an Herrn Hegemeister Ritter
richten. Außerdem liegt auf dem Rathaus eine Liste
in der der Beitritt zum Verein erklärt werden kann.
Weiter nehmen Herr Lehrer Rohde zu Mörschhausen, der
Straßenmeister Böck zu Bergheim und die Herren
der Nachbarorte Anmeldungen entgegen.
Spangenberg, den 5. April 1922.

Der Bürgermeister,
Schier.

Rechnungen für Stadt und
Gesamtschulverband

für das Rechnungsjahr 1921 (L. 4. 21 bis 31. 3. 22)
sind soweit nicht bereits geschähen, spätestens am 15. 4. 22
hierher einzureichen.

Eine spätere Vorlage der Rechnungen ist mit
ordnungsmäßigen Abrechnungsweisen nicht vereinbar.

Spangenberg, den 4. April 1922.

Der Bürgermeister und Schulverbandsvorsitzender,
Schier.

Öffentliche Sitzung

der Stadtverordneten-Versammlung am Dienstag
11. April 1922, abends 9 Uhr im Sitzungssaal
des Rathauses.

Tagesordnung:

1. Erhöhung des Entgelts für das Ausruhen privater
Verfamtmachungen in den Straßen der Stadt
städtische Bedienstete.
2. Aenderweite Festlegung des Entgelts für das Ausruhen
der großen Glocke (sogenannte Bürgerglocke) bei
Erhebungen.
3. Erlass eines Nachtrags zur Ordnung über die Gebühren
für die Benutzung der städtischen Fuhrwerksgesellschaft
— Erhöhung der Gebührenlage —
4. Besetzung der Stelle des städtischen Nachwächters
für das Rechnungsjahr 1921.
5. Aufbringung der nachträglich veranlagten Kreisbeiträge
für das Rechnungsjahr 1921.
6. Festlegung der Bedingungen für die anderweite Ver-
pachtung der Rastkellerwirtschaft.
7. Abtretung einer städtischen Grundfläche im Dörn-
bachweg (Teich usw.) an die Spangenberg. Holzindustrie
Heinz & Salgmann zur Herstellung eines Gartens
schlusses.
8. Antrag der Spangenberg Holzindustrie Heinz & Salg-
mann vom 22. 3. 22 auf Genehmigung zur Verlegung
des ihren Anlagen entlang verlaufenden Teich
Dörnbachweg.
9. Besprechung sonstiger Angelegenheiten.
Spangenberg, den 8. April 1922.

Siebert,
Stadtvorordnetenvorsitzender